

Helmut Machhammer



Purzeln-Kippen-Drehen
Krastaler Marmor
200 x 85 x 50 cm
2001
15.600,- €

Seepromenade



Helmut Machhammer

geboren 1962 in Kalwang

1976 bis 1980 Besuch der HTL Ortweinplatz in Graz

1980 bis 1985 Akademie der Bildenden Künste Wien bei Prof. Joannis Avramidis

seit 1979 Teilnahme am und im Vorstand des Bildhauer-Symposiums Krastal/Kärnten

Preise und Förderungen:

1986 Theodor-Körner-Preis

1989 Preis der Wiener Handelskammer

2002 Förderungspreis des Landes Kärnten

Ausstellungen seit 2009 (Auswahl):

2009 Amthof (mit Ralf Röhl), Feldkirchen in Kärnten

Motion, Herzogsburg (mit R. Benedik), St. Veit an der Glan

arbeiten kochen essen „kunst purzeln“, Schloss Mageregg, Klagenfurt

2010 aus einem, Bildhauerhaus, Kunstwerk Krastal, (Katalog) Krastal bei Villach

TV-Film, 15 Minuten; bayern alpha art, am 7. September um 21:00 Uhr

Rien nest beau que le vrai...mms, Künstlerhaus Klagenfurt (mit Manfred Mörth & Gotthard

Schatz), Kunstverein Kärnten, Klagenfurt

Schloss Porcia, Spittal an der Drau

2012 Versuche über Spiegelung und Immaterialität, bv Galerie, Klagenfurt

2013 Installation im gotischen Keller, Altes Rathaus, atmos-arte, Völkermarkt

Skulpturen und Zeichnungen, Stadtmuseum Judenburg, Judenburg

Skulpturen in Bewegung, Galerie 9900, Lienz

Skulpturen und Bilder, Galerie Nothburga (mit Markus Moling), Innsbruck

2015 moving heads, Sonderausstellung, Lange Nacht der Museen, step, Völkermarkt

2016 Bildhauerzeichnungen, Kunstraum Ewigkeitgasse, Wien

Helmut Machhammer

Flächigkeit als Element zur Konstruktion der Figur ist für Helmut Machhammer seit den 1990er Jahren zum Ausgangspunkt seiner formalen Überlegungen geworden.

Seine Skulpturen aus der Werkserie "purzeln" wurden bestimmt durch plane Raumflächen, ihre Form wurde durch Herausschneiden und -bohren des Marmors gewonnen. Das Kippen, Drehen oder Purzeln der Figur funktionierte über diese Flächen, die je nach Ausrichtung des Figurenblocks eine neue Standfläche und damit auch Interpretation erhalten konnten.

Darüber hinaus kontrastierten die Purzelfiguren durch ihr mobiles Prinzip die Statik einer massiven Skulptur. Ihre ablesbare und für den Betrachter nachvollziehbare Form wird sekundär und tritt hinter ein Spiel mit Außenflächen und Hohlräumen zurück. Umschloss in der Serie "purzeln" die Figur den Raum in der Skulptur, so ist sie jetzt durch Flächen eingeschlossen. www.krystal.com

Lindenhof Galerie
Stiftgasse 2
9872 Millstatt am Millstättersee
Tel.: +43 (0)664 97 70 100
Mail: office@lindenhof-galerie.at